



Universität Hamburg
DER FORSCHUNG | DER LEHRE | DER BILDUNG

FAKULTÄT
FÜR RECHTSWISSENSCHAFT

JURISTISCHE

LEBENSWEGE

MIT
PROF. DR. BEATE RUDOLF
- DIREKTORIN DES DEUTSCHEN INSTITUTS FÜR
MENSCHENRECHTE

ALS ZOOM- MEETING: LINK- UND PASSWORTVER-
GABE NACH ANMELDUNG UNTER [HTTPS://
KURZELINKS.DE/451W](https://kurzelinks.de/451w)

Mittwoch, den 17. November 2021, von 12.30 bis 13.30 Uhr

Welche Berufswege können sich nach dem Jura-Studium ergeben? Muss es am Ende die ordentliche Gerichtsbarkeit oder die Kanzlei sein? Welche Möglichkeiten gibt es, Beruf und Familie zu vereinbaren?

Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Juristische Lebenswege“ berichten verschiedene Jurist*innen über ihren beruflichen und persönlichen Werdegang. Euch soll so bereits während des Studiums ein Einblick in verschiedene Berufsfelder gewährt werden. Außerdem erhaltet ihr Denkanstöße für eure individuelle Berufsplanung, u.a. auch in Hinblick auf die Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben. Die Referent*innen kommen dabei aus den unterschiedlichsten Bereichen. Die Diversität der Lebensläufe ist dabei besonders spannend, gerade, wenn sie sich sehr weit vom Erwartbaren entfernen.

Die Referentin: Prof. Dr. Beate Rudolf war Professorin an der Freien Universität Berlin und ist seit 2010 Direktorin des Deutschen Instituts für Menschenrechte. Sie ist Mitherausgeberin des CEDAW-Kommentars ("UN-Konvention zur Beseitigung jeder Form von Diskriminierung der Frau" oder zumindest "UN-Frauenrechtskonvention") und engagiert sich zusätzlich in vielen Organisationen für Menschen- und insb. Frauenrechte.

Kontakt: gleichstellung.jura@uni-hamburg.de
Sprechstunde: nach Vereinbarung virtuell möglich.

ANMELDUNG UNTER:
DAS GLEICHSTELLUNGSREFERAT
In Kooperation mit dem

